

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 32

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Relativität

„Hier inmitten der gewaltigen Gebirgswelt
chunt eim esones Glas Bier na chliner vor!“

Original Greuel-Nachricht

Nach der Inspektion eines bernischen Altersheimes erklärte der Verwalter, noch etwas mitteilen zu müssen. Er habe bis vor kurzem jede Woche einmal Büchsenfleisch (Konserven) servieren lassen. Diese seien nun Sie einen Adler mit ausgebreiteten. Da, eines Tages kommt das

Fleisch unberührt zurück. Der Verwalter ging, den Grund zu erforschen, stösst auf eine Gruppe Alter und fragt:

«Ist das Büchsenfleisch nicht mehr gut?»

«Ja doch, aber — —.»

«Was aber, diese Konserven werden sauber hergestellt, es wird dazu nur erstklassige Ware verwendet.»

«Ja, ja, man kann nie wissen, vielleicht ist sogar Menschenfleisch darin? . . .»

«Das ist ja purer Unsinn, — wie kommen Sie nur auf einen solchen Gedanken?»

«He, es stand da etwas in der Zeitung.»

«Was stand in der Zeitung, haben Sie diese Zeitung noch?»

«Ja, natürlich, wir haben uns diese aufgehoben.»

Die Zeitung wurde gebracht. Im angestrichenen Artikel wurde mitgeteilt, im Dritten Reiche seien letztes Jahr viele tausend Menschen «sterilisiert» worden!

Für Wahrheit bürgt: Palü

Unterwasser Café - Restaurant
Hotel

SÄNTIS

Vorzüglich in Küche und Keller. Sportfischerei.
Weekend-Arrangement. Eigenes Orchester.
Der neue Besitzer: B. Gorini. Telephon 74141.



Für Kenner das
Beste!

Neue Leitung:
E. N. Caviezel-Hirt.